Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **127 (2001)**

Heft 8: **N.Y.-Architektur**

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Reorganisation der ETH Lausanne

Der ETH-Rat hat die Schaffung von sechs interdisziplinären Bereichen anstelle der zwölf Departemente beschlossen.

(sda) Der ETH-Rat hat grünes Licht für die interne Reorganisation der ETH Lausanne (EPFL) gegeben. Die bisherigen zwölf Departemente der Hochschule werden künftig in sechs interdisziplinäre Bereiche unterteilt. Der ETH-Rat akzeptierte damit das Konzept der neuen EPFL-Direktion unter Präsident Patrick Aebischer. Ziel der Umgestaltung ist es, die Grenzen zwischen den wissenschaftlichen und technischen Disziplinen zu sprengen und das Angebot zu vergrössern.

Die Reorganisation der EPFL ist laut ETH-Rat mit dem Zusammenarbeitsprojekt der ETH Lausanne mit den beiden Unis in Lausanne und Genf verbunden. Das Projekt ist eines der 13 Innovations- und Kooperationsprojekte des ETH-Bereichs. Gemäss EPFL erfolgten grosse Forschungserfolge heute nicht mehr nach Thema, sondern durch die Zusammenarbeit verschiedener Disziplinen. Die neue Organisation sei eine wichtige Voraussetzung, um die Forschung in neuen Disziplinen anzukurbeln.

Die Leitung der EPFL will denn auch vermehrt Forschungsprojekten den Vorzug geben, die Ressourcen verschiedener Bereiche miteinander verbinden. Forschungsziele und Ausbildungsgänge sollen flexibler den Bedürfnissen der Gesellschaft angepasst werden. So können auch Kenntnisse ausserhalb des gewählten Studienfaches erworben werden.

Die sechs interdisziplinären Bereiche sind wie folgt aufgeteilt: Grundlagenwissenschaften (Chemie, Mathematik, Physik), Ingenieurwissenschaften und Technologie, Informations- und Kommunikationssysteme, natürliche und urbane Systeme, «Life Sciences» sowie Human- und Sozialwissenschaften. Die Architektur ist mit dem Bauwesen und der Kulturtechnik im Bereich natürliche und urbane Systeme integriert. Sie bleibt aber ein separater, vollständiger Ausbildungsgang.

Muster-Arbeitsvertrag für Kader

Nach einem Bundesgerichtsurteil zur Abgeltung von Überstunden des Kaderpersonals hat der Usic einen Muster-Arbeitsvertrag erarbeitet.

(usic) Die Zugehörigkeit zum Kader muss klar definiert werden, um die Abgeltung von Überzeit ausschliessen zu können. Ein entsprechender Bundesgerichtsentscheid vom 16. März 2000 hat auch für die Planerbranche weitreichende Auswirkungen, die künftig berücksichtigt werden müssen. Denn bisher ging man davon aus, dass leitende Mitarbeiter generell nicht unter das Arbeitsgesetz fallen und deshalb deren Überzeit nicht abgegolten werden muss. Es wurden in der Regel auch so lautende Arbeitsverträge abgeschlossen. Planungsunternehmen sind demnach gefordert, ihr Verhältnis zu Kaderleuten und zu «Personen mit höherer leitender Tätigkeit» klar zu bestimmen, um allfälligen Forderungen vorzubeugen.

Die Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieure (Usic) hat dazu als bisher erster Verband einen Musterarbeitsvertrag entwerfen lassen, der allen Mitgliedern zugänglich gemacht wurde. Abgestimmt auf verschiedene Varianten können Usic-Unternehmen nun die Verträge mit ihren Kaderleuten präzisieren und die durch das Bundesgerichtsurteil offengelegte Rechtsunsicherheit entschärfen.

Professorenwahlen an der ETHZ

Philip A. Allen, geb. 1953, britischer Staatsangehöriger, zurzeit Professor für Geologie und Mineralogie am Trinity College, Dublin, zum ordentlichen Professor für oberflächennahe Geosysteme

Christophe Girot, geb. 1957, französischer Staatsangehöriger, bisher Professor und Vorsitzender des Dept. für Landschaftsgestaltung an der Ecole Nationale Supérieure du Paysage, Versailles, zum ordentlichen Professor für Landschaftsarchitektur

mobil, schnell, flexibel

- Provisorien oder Langzeitobjekte
- Büros, Schulen, Spitäler, Bettenstationen usw.
- kurze Bauzeit
- komplette Installationen
- multifunktional
- vergrösser- & versetzbar

De Meeuw Kombi-Raumsysteme AG
Lettenstrasse 7, 6343 Rotkreuz
Tel. 041 790 56 35 / Fax 041 790 56 85
E-Mail demeeuw@starnet.ch

de meeuw

Ausbildung ist Ihre Investition in die Zukunft

eidg. dipl. Techniker/in TS (Hochbau)

Die Ausbildung soll künftige Bautechniker/innen TS befähigen, als qualifizierte und selbstständige Mitarbeiter/innen eingesetzt werden zu können. Dies im Architekturbüro oder in einer Generalunternehmung für die Tätigkeitsbereiche Planung/Baukonstruktion und Bauleitung/-Kostenmanagement.

Ausbildungsgang: Die Ausbildung dauert drei Jahre, berufsbegleitend, 14 Wochenlektionen, jeweils am Dienstagabend und am Freitag ganztags.

Abschluss: Diplom als eidg. dipl. Techniker/in TS

Ausbildungsbeginn: Dienstag, 14. August 2001

Anmeldeschluss: Ende März 2001

Anmeldeunterlagen und Auskünfte

sind unter folgender Adresse zu beziehen:
Baukaderschule St.Gallen **Tel 071 220 86 21**
Schreinerstrasse 5 **Fax 071 220 86 35**
9000 St.Gallen **baukaderschule@gbssg.ch**

Stadt St.Gallen